

Inhalt

1 GESETZLICHE PFLEGEVERSICHERUNG:	
REGELN UND LEISTUNGEN AB 2017	7
1.1 Überfällige Anpassung der gesetzlichen Pflegeversicherung	7
1.1.1 Grundrenovierung der Pflegeversicherung	7
1.1.2 Überblick: Die Leistungen der gesetzlichen Pflege- versicherung für Pflegebedürftige	10
1.1.3 Überblick: Die Leistungen der gesetzlichen Pflege- versicherung für Pflegende	11
1.2 Die gesetzliche und die private Pflegeversicherung	12
1.3 Wer hat Anspruch auf Leistungen der gesetzlichen Pflege- versicherung?	17
1.3.1 Wann besteht Pflegebedürftigkeit?	17
1.3.2 Dauert die Pflegebedürftigkeit voraussichtlich mindestens sechs Monate?	18
1.3.3 Ist die Vorversicherungszeit erfüllt?	19
1.4 Der Rechtsanspruch auf Pflegeberatung	20
1.5 Antragstellung und Vorbereitung der Begutachtung	24
1.6 Übergangspflege finanziert durch die gesetzliche Krankenver- sicherung	31
2 DIE GESETZLICHE PFLEGEVERSICHERUNG:	
PFLEGEGRADE UND LEISTUNGEN	35
2.1 Die Überleitung von Pflegestufen in die neuen Pflegegrade	35
2.2 Leistungen der Pflegeversicherung bei Pflegegrad 1	36
2.3 Diese Leistungen gibt es für zu Hause lebende Pflegebedürftige (ab Pflegegrad 2)	38
2.3.1 Allgemeiner Überblick	38
2.3.2 Das frei verfügbare Pflegegeld	41
2.3.3 Dienstleistungen eines Pflegedienstes	44
2.3.4 Die Verhinderungspflege	50
2.3.5 Die Kurzzeitpflege	55
2.3.6 Die Tages- und Nachtpflege	57
2.3.7 Zusätzlicher Entlastungsbetrag	60
2.3.8 Pflegehilfsmittel und technische Hilfsmittel	61
2.3.9 Verbesserung des Pflegeumfelds	64

2.4	Diese Leistungen gibt es im Pflegeheim	70
2.4.1	Vorrang für ambulante Pflege – aber Wechsel ins Pflegeheim kann frei entschieden werden	71
2.4.2	Höhe der Leistungsbeträge für die stationäre Pflege	74
2.4.3	Gleiche Pflegekosten für alle Heimbewohner zwischen Pflegegrad 2 und 5	76
2.4.4	Tipps zur Heimsuche	78
3	IN DER PFLEGE GUT ABGESICHERT	81
3.1	Freistellungsregelungen für pflegende Arbeitnehmer	81
3.1.1	Überblick: Auszeit oder Teilzeit für die Pflege	81
3.1.2	Zehn Arbeitstage Freistellung im »Krisenfall«	84
3.1.3	Pflegezeit von bis zu sechs Monaten	87
3.1.4	Längere Arbeitszeitverkürzung nach dem Familienpflegezeitgesetz	91
3.1.5	Was tun bei längeren Pflegezeiten?	92
3.1.6	Pflegezeit und Familienpflegezeit im Überblick	93
3.2	Sozialversicherungsschutz pflegender Angehöriger	95
3.2.1	Die gesetzliche Rentenversicherung	95
3.2.2	Die Arbeitslosenversicherung	100
3.2.3	Die gesetzliche Kranken- und Pflegeversicherung	104
3.2.4	Die gesetzliche Unfallversicherung	107
4	DAS NEUE BEGUTACHTUNGSVERFAHREN: WIE PFLEGEBEDÜRFIGKEIT FESTGESTELLT WIRD	109
4.1	Danach beurteilen die Gutachter des Medizinischen Dienstes ..	109
4.2	Die einzelnen Module	111
4.2.1	Das Modul »Selbstversorgung«	111
4.2.2	Das Modul »Mobilität«	116
4.2.3	Module 2 und 3: Kognitive und kommunikative Fähigkeiten bzw. psychische Problemlagen	118
4.2.4	Das Modul »selbstständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen«	123
4.2.5	Das Modul »Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte«	128
4.2.6	Addition der gewichteten Einzelwerte	130
INDEX	131	